

A2

Deutsch als Fremdsprache

Kurs- und Übungsbuch

von

Hermann Funk
Christina Kuhn
Silke Demme
sowie
Oliver Bayerlein
Britta Winzer und
Carla Christiany

Phonetik:

Beate Lex und
Beate Redecker

TU Darmstadt

Einrichtungen



62008520



Inhalt

		Themen und Texte	Sprachhandlungen
8		<p>Lernerfahrungen / Mehrsprachigkeit Landeskundequiz</p> <p>Texte: Lernbiografien, „Das schönste deutsche Wort“</p> <p>Wortfelder: Sprachen und Lernen</p>	<p>über Sprachen sprechen Gründe nennen über die eigene Lernbiografie sprechen</p>
22		<p>Verwandtschaft, Lebensformen / Familienfeiern</p> <p>Texte: Werbeanzeige, Statistik, Zeitungsartikel, Glückwunschkarten und -anzeigen; Geburtsstagslieder</p> <p>Wortfelder: Familie und Verwandtschaft, Familienfeste</p>	<p>über Familie und Familienfeste sprechen Fotos und Personen beschreiben jdn beglückwünschen / jdn einladen seine Meinung sagen</p>
38		<p>berufliche und private Reisen</p> <p>Texte: Fahrpläne, Gedichte</p> <p>Wortfelder: Reiseplanung, Verkehr</p>	<p>über eine Reise sprechen Vermutungen äußern: <i>wahrscheinlich</i>/<i>vielleicht</i> Fahrpläne lesen eine Reise planen und buchen Gegensätze ausdrücken: <i>aber</i> Alternativen ausdrücken: <i>oder</i></p>
52		Berufsbild selbstständige Übersetzerin, Grammatik – Spiele – Training,	
60		<p>Freizeitaktivitäten Vereine</p> <p>Texte: Sachtext zur Freizeitforschung, Memozettel, Postkarte, Tagebuch, E-Mail</p> <p>Wortfelder: Hobbies, Sport</p>	<p>über Hobbys und Interessen sprechen positiv/negativ oder überrascht auf etwas reagieren</p>
74		<p>Medien im Alltag – gestern und heute Brief Interneteinkauf</p> <p>Texte: „Vergessen“, SMS, E-Mail; Statistik, Website, Interviews</p> <p>Wortfelder: Post, Computer und Internet, Reklamation</p>	<p>über Medien sprechen kurze, persönliche Mitteilungen schreiben (SMS, E-Mail) etwas reklamieren</p>
88		<p>Feierabendaktivitäten Im Restaurant kontakte</p> <p>Texte: Speisekarte, Berufsbild Restaurantfachfrau</p> <p>Wortfelder: Gastronomie, Ausgehen, Kennenlernen</p>	<p>Freizeit: sagen, worauf man Lust hat eine Speisekarte lesen etwas im Restaurant bestellen übers Kennenlernen und über Kontakte sprechen</p>
102		Berufsbild Webdesigner, Wörter – Spiele – Training, Grammatik und	

Videostation 1, Magazin: Mehrsprachigkeit und Sprachen lernen

Reflexivpronomen: *sich ausruhen*
 Zeitadverbien: *zuerst, dann, danach*
 Verben mit Präpositionen: *sich ärgern über*
 Indefinita *niemand, wenige, viele, alle*

indirekte Fragen im Nebensatz: *ob-Sätze / indirekte W-Fragen*
 Adjektive ohne Artikel:
 Nominativ und Akkusativ

Personalpronomen im Dativ: *mit dir, mit ihm*
 Relativsatz, Relativpronomen im Nominativ und Akkusativ

Aussprache emotional markieren

Vokal und *h* am Silbenanfang

Aussprache von Konsonantenhäufungen

mit Wörternetzen arbeiten
 Lerntechnik Wörterpaare
 Lesestrategie: Texte durch Zahlen erschließen

Wortschatz nach Kategorien ordnen

Lesestrategie: schnelles Lesen

Grammatik
 Nebensätze mit *weil*
 Komparation mit *wie* und *als*
 Superlativ: *am höchsten, am weitesten*

Possessivartikel im Dativ
 Adjektive im Dativ
 Nebensätze mit *dass*
 Genitiv-s

Modalverb *sollen*

Aussprache
 deutsche Wörter erkennen der Wortakzent

Konsonanten: [b, v, m];
 Endung *-er*

s-Laute: [z, s, ts]

Lernen lernen
 englische Wörter und Internationalismen zum Lernen nutzen

eine Grafik auswerten
 selektive Textauswertung

Hörverstehen: Hypothesen testen

Inhalt**112**

7 Zu Hause


Themen und Texte

Stadtleben oder Landluft
Wohnungssuche und Umzug
Unfälle im Haushalt

Texte: Wohnungsanzeigen,
Umzugscheckliste, Gedicht *Das
Ideal*, Lied *Vier Wände*

Wortfelder: Landleben /
Wohnungssuche/ Erste Hilfe

Sprachhandlungen

über Stadt- und Landleben
sprechen
Wohnungsanzeigen lesen und
auswerten
nach einer Wohnung fragen
einen Umzug planen
über Unfälle im Haushalt
berichten

126

8 Kultur erleben



Kulturhauptstädte, Stadtrund-
gang – Weimar / Musik und
Literatur / Städte früher – heute

Texte: Interviews, Stadtplan

Wortfelder: Kultur, Beziehungen

über kulturelle Interessen
sprechen
eine Stadtbesichtigung planen
einen Theaterbesuch organi-
sieren
über Vergangenes sprechen
und schreiben

140

9 Arbeitswelten



Ausbildung/Umschulung/
Arbeitsssuche
Höflichkeit und telefonieren am
Arbeitsplatz

Texte: Stellenanzeigen, Lebens-
lauf, Bewerbung

Wortfeld: Arbeit

über Berufsbiografien und
Berufswünsche sprechen
Stellenanzeigen und einen
Lebenslauf verstehen
am Telefon: eine Nachricht
hinterlassen
höfliche Bitten

154

10 Station 3



Berufsbild Ergotherapeutin, Wörter – Spiele – Training, Grammatik und

Feste im Jahreslauf / Geschenke /
Ostern international

Texte: Lied *Was soll ich ihr
schenken?*, Interviews

Wortfelder: Feste, Weihnachten,
Ostern

über Feste und Bräuche
sprechen
über Geschenke sprechen
Feste in D-A-CH und anderen
Ländern vergleichen

178

11 Station 4



Körpersprache / Spielfilm
Erbse auf halb sechs / Blindheit

Texte: Filmbeschreibung, Porträt
einer blinden Deutschlehrerin;
Interview, Redewendungen

Wortfelder: Emotionen, Film

Emotionen erkennen und
Emotionen ausdrücken
auf Emotionen reagieren
über einen Film sprechen

192

12 Station 4



Erfindungen und ihre Geschichte,
Schokolade, die süße Seite Österreichs

Texte: Erfinderquiz, Internet-
seite, Rezept, Interview

Wortfelder: Produkte und Erfin-
dungen, Schokolade, Produktion

Beschreibungen von Produkten
und Erfindungen verstehen
mit Sachtexten arbeiten
sagen, welche Dinge man oft
benutzt (und wozu)
einen Zweck ausdrücken
Vorgänge beschreiben

206

Station 4

Berufsbild Hotelkauffrau/Hotelkaufmann, Grammatik und Evaluation,

216**Anhang**

216 Modelltest Start Deutsch A2; 222 Partnerseiten; 225 Grammatik;

Grammatik	Aussprache	Lernen lernen
Modalverben im Präteritum Nebensätze mit <i>als</i>	der „sch“-Laut	Wortfeldarbeit
Zeitadverbien: <i>damals, früher / heute, jetzt</i> Verben im Präteritum: <i>er lebte, ich arbeite, es gab</i> Perfekt und Präteritum – gesprochene und geschriebene Sprache	Theaterintonation	einen Redemittelkasten selbst schreiben Regeln erkennen
Sätze verbinden mit <i>denn – weil</i> das Verb <i>werden</i> Nominalisierungen: <i>wohnen – die Wohn-ung, lesen – das Lesen</i> Wünsche/Höflichkeit: <i>hätte, könnte</i>	„Zwielauten“: z. B.: <i>ei, eu, au</i>	Wortschatz systematisch: mit Wortfeldern und Wortfamilien arbeiten Nomen und Verben verknüpfen
Präpositionen mit Dativ Verben mit Dativ Verben mit Dativ- und Akkusativergänzung Bedingungen und Folgen: Nebensätze mit <i>wenn</i>	Konsonanten üben: „scharf flüstern“	eine Grafik ergänzen Lernen mit Merkversen
Indefinita: <i>einige, manche</i> Wechselpräpositionen Verben mit Akkusativ / Verben mit Dativ: <i>legen/liegen</i> Texte lesen: Genitiv verstehen Relativsätze: <i>in, mit + Dativ</i>	Emotionale Intonation Lauten dehnen	mit einer Textgrafik arbeiten mit der Uhr lernen
Nebensätze mit <i>um zu / damit</i> Vorgänge beschreiben: Passiv mit <i>werden/wurden</i>	Akzent und Textgliederung	Sachinformationen in einer Tabelle sammeln

Spiel: Mit 30 Fragen durch studio d A2; Videostation 4; Magazin: Weihnachtsseite